

Die unterzeichnende Bezirksrätin der GRÜNEN ALTERNATIVE WIEN stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2021 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Betreffend Amphibienleitsystem Amundsenstraße

Wird das Amphibienleitsystem regelmäßig auf Funktionstüchtigkeit überprüft und undichte Stellen ausgebessert?

In welchen Abständen wird das Amphibienleitsystem überprüft?

Werden zu den Überprüfungen die Expert:innen der MA42 eingeladen?

Wann ist die aktuell notwendige Instandsetzung des Amphibienleitsystems Amundsenstraße geplant?

Ist die Verlängerung des Amphibienleitsystems in Form eines Holzzauns entlang der nördlichen gelegenen und zum 14. Bezirk zugeordneten Straßenseite der Amundsenstraße geplant?

Ist eine weitere Untertunnelung der Amundsenstraße, welche garantiert, dass die Amphibien bei deren Rückwanderung von der Amundsenstraße auf der Seite Penzings (Schottenhof) auf die stadteinwärts gelegene Seite der Amundsenstraße, wie von Expert:innen gefordert, geplant?

Wenn ja: Wann ist die Umsetzung einer weiteren Untertunnelung geplant?

Wenn nein: aus welchem Grund ist keine weitere Untertunnelung geplant?

Begründung

Das bestehende Amphibienleitsystem muss dringend auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Verbogene Metallgitter und überhängendes Strauchmaterial stellen kein Hindernis mehr für die wandernden Amphibien dar und bieten somit keinen Schutz mehr für die zu den Laichgewässern wandernden Amphibien dar.

Das Amphibienleitsystem in der Amundsenstraße auf der Seite Penzings muss dringend in Richtung Silbersee verlängert werden. Ein weiterer Tunnel zur Rückwanderung der Amphibien von deren Laichgewässer am Schottenhof zurück auf die Seite des 17. Bezirks ist dringend notwendig. Derzeit wandern die Amphibien von der Seite des 17. Bezirks durch die bestehende Untertunnelung zum Laichgewässer am Schottenhof. Deren Rückwanderung erfolgt jedoch auf der weiter nordöstlich gelegenen Seite der Amundsenstraße: die Amphibien überqueren hier aufgrund einer fehlenden Untertunnelung die Straße und werden seit Jahren auf der Amundsenstraße von Kfz überfahren. Amphibienschutz muss im Klimabündnis Bezirk Penzing ernst genommen werden. In Zusammenarbeit mit Expert:innen der MA22 und externen Expert:innen soll eine tragfähige Lösung erarbeitet und umgesetzt werden.

Anneliese Kästner-Hejda BA MA
Klubobfrau